



Bericht des Fraktionsvorsitzenden Karl-Heinz Bös anlässlich der Mitgliederversammlung der CDU Schmitten vom 9. September 2016 in Oberreifenberg

-Es gilt das gesprochene Wort-

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

vielen Dank Karsten für Deine Ausführungen. Ich kann mich für deine geleistete Arbeit sowohl in Vorstand wie auch Fraktion nur nochmals bedanken.

Wir als Fraktion wissen, dass wir einen Vollblutpolitiker in vorderster Front verloren haben, aber wir wissen auch, dass wir uns weiter auf den Rat und die Fachkenntnisse von Karsten verlassen können und das werden wir auch nutzen. Ich werde von meiner Seite versuchen die tiefen Fußstapfen die du in der Fraktion hinterlassen hast, im Sinne der CDU auszufüllen.

Die Kommunalwahl hat die Besetzungen im Parlament komplett über den Haufen geworfen. Ein Thema war hierbei, der Karsten hat es bereits gesagt von besonderer Bedeutung – „Windkraft“. In der vorhergehenden Wahl war es Fukushima. Damals haben die Grünen profitiert – diesmal ist es die B-Now, welche den Wählersegen abbekommen hat.

Aufgrund des Wahlergebnisse hieß es zu entscheiden schlechte Opposition aufgrund geringerer Stimmen oder die Themen, die für Schmitten nachhaltig wichtig sind mit zu entscheiden.

Wir haben in vielen Gesprächen mit allen Parteien in relativ kurzer Zeit herausgefunden, dass die Themen sehr nahe beieinander liegen. Letztlich sind wir mit der FWG eine Koalition eingegangen, mit dem Hintergrund, dass die Schnittmenge der Themen fast identisch war. Wir haben dabei nicht in die Vergangenheit geschaut, sondern wir haben vor dem Hintergrund gehandelt, die Zukunft von Schmitten mitzugestalten. Wir sehen uns auch nicht als „Juniorpartner“ der FWG, sondern als gleichberechtigter Partner, der gemeinsam die Geschicke von Schmitten lenken will.

Die ersten Wochen waren nicht einfach, da wir uns als Fraktion auch erstmal finden mussten, da hat es an der ein oder anderen Ecke schon mal gehackt – so beim Thema Kommunikationswege. Aber ich denke das ist immer so wenn ein neues Team seine Arbeit beginnt.

Wir haben die Ausschüsse gut besetzt und uns vorgenommen, die wichtigen Themen für Schmitten anzupacken, zu prüfen und ggf. notwendige Änderungen herbeizuführen.

Nicht zu vergessen die beiden Gemeindevorstandsmitglieder Martin Weber und Hartmut Müller (1.Beigeordneter) die uns tatkräftig unterstützen.

Was sind die derzeitigen Themen?

Haushalt:

Momentan liegen die Erwartungen im Bereich Einkommensteuer hinter den Prognosen zurück. Der neue Verteilungsschlüssel des Landes hat leider auch keinen positiven Einfluss auf unsere Gemeindefinanzen. Während wir im ersten Quartal noch 40`€ hinter Plan waren sind es nach dem zweiten Quartal rund 150`€.

Aus diesem Grund hat der Bürgermeister in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand eine Haushaltssperre zum 15.07.2016 ausgesprochen.

Waldbewirtschaftung:

Am Bornfeld 16
61389 Schmitten
Telefon: 06084/9005210

Nassauische Sparkasse
CDU Gemeindeverband Schmitten
Konto Nr. : 28016290
IBAN: DE62 5105 0015 0285 0162 90
BLZ: 510 500 15
BIC: NASSEDE55xxx

julia.kruegers@mt.com
www.cdu-schmitten.de

In der Vergangenheit haben wir immer wieder durch Bürgerinnen und Bürger gehört – „unser Wald sieht fürchterlich aus, ein Spaziergang ähnelt einem Hindernislauf / das Holz was geschlagen wird bleibt im Wald liegen und wird nicht abgeholt und ähnliches“.
Augenblicklich wird die Gemeinde Schmitten durch Hessen Forst betreut, und nach einer ausführlichen Information und Waldbegehung sieht dies sehr professionell aus – ebenso die Benchmarks in der der Region. Dennoch ist der Gemeindewald für die Gemeinde nicht nur eine gute Einnahmequelle sondern auch wichtig für die Region als „Erholungspunkt“ an dem man durchschnaufen kann und die ein oder andere Aktivität (wandern oder radfahren) durchführt. Von daher ist es für uns als CDU wichtig, die Bewirtschaftung genau prüfen zu lassen, um dann zu sehen, ob Optimierungsbedarf an der ein oder anderen Stelle besteht damit wir für die Zukunft gut aufgestellt sind. Genau die haben wir in einem Antrag mit unserem Koalitionspartner formuliert und wird Thema der nächsten GVE sein.
Nicht zuletzt möchte ich hier die Recherchen von Roland Nöll erwähnen, der sich sehr tief in die Materie eingearbeitet hat und uns mit reichlich Diskussionsstoff versorgt hat.

Kindergärten und Kinderbetreuung:

Ein sehr wichtiger Punkt, da dies auch den Haushalt direkt betrifft. Wir haben im Parlament den Beschluss getroffen den Anteil der Gemeinde an den Kindergartenkosten auf 900.000 € festzulegen. Die neue Gesetzgebung erfordert hier aber neue Überlegungen, damit die Kosten für alle Betroffenen (Gemeinde wie auch Eltern) nicht aus dem Ruder laufen. Im Vorfeld hat unser Fraktionsmitglied Udo Wagner reichlich Informationen gesammelt und Gespräche mit Beteiligten geführt, damit wir uns als CDU ein besseres Bild von der aktuellen Situation machen können. Nach vielen Gesprächen innerhalb der Fraktion und der Koalition, über die Anzahl der Kindergärten, Betreuungszeiten, Auslastung, Personaleinsatz usw. hat die CDU gemeinsam mit der FWG einen Antrag initiiert, dass dieses, auch sensible, Thema in einer Arbeitsgruppe „KiGa“ ähnlich unserer Haushaltsgruppe durch Mitglieder aller Fraktionen durchleuchtet wird und ein entsprechendes Konzept bis Mai 2017 vorlegt.

Weitere Themen:

Reifenberger Weg - Sanierung des Weges mit Mittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm

Verkauf „Alte Schule“ Niederreifenberg – Abbau von Schulden

Verkauf „Hospiz“ – mit dem Verkauf sichern wir den Verbleib der Einrichtung in unserer Gemeinde

Tourismus – vielfältige Förderprogramme ausnutzen und den sanften Tourismus in unserer Region zu fördern

Ich hoffe, dass ich einen kurzen Einblick in unsere aktuelle Fraktionsarbeit geben konnte und versichere Ihnen, dass alle Fraktionsmitglieder sehr aktiv und konstruktiv an den Themen mitarbeiten um die Zukunft von Schmitten zu gestalten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Bericht des Fraktionsvorsitzenden Karl-Heinz Bös anlässlich der Mitgliederversammlung der CDU Schmitten vom 9. September 2016 in Oberreifenberg

-Es gilt das gesprochene Wort-

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

vielen Dank Karsten für Deine Ausführungen. Ich kann mich für deine geleistete Arbeit sowohl in Vorstand wie auch Fraktion nur nochmals bedanken.

Wir als Fraktion wissen, dass wir einen Vollblutpolitiker in vorderster Front verloren haben, aber wir wissen auch, dass wir uns weiter auf den Rat und die Fachkenntnisse von Karsten verlassen können und das werden wir auch nutzen. Ich werde von meiner Seite versuchen die tiefen Fußstapfen die du in der Fraktion hinterlassen hast, im Sinne der CDU auszufüllen.

Die Kommunalwahl hat die Besetzungen im Parlament komplett über den Haufen geworfen. Ein Thema war hierbei, der Karsten hat es bereits gesagt von besonderer Bedeutung – „Windkraft“. In der vorhergehenden Wahl war es Fukushima. Damals haben die Grünen profitiert – diesmal ist es die B-Now, welche den Wählersegen abbekommen hat.

Aufgrund des Wahlergebnisse hieß es zu entscheiden schlechte Opposition aufgrund geringerer Stimmen oder die Themen, die für Schmitten nachhaltig wichtig sind mit zu entscheiden.

Wir haben in vielen Gesprächen mit allen Parteien in relativ kurzer Zeit herausgefunden, dass die Themen sehr nahe beieinander liegen. Letztlich sind wir mit der FWG eine Koalition eingegangen, mit dem Hintergrund, dass die Schnittmenge der Themen fast identisch war. Wir haben dabei nicht in die Vergangenheit geschaut, sondern wir haben vor dem Hintergrund gehandelt, die Zukunft von Schmitten mitzugestalten. Wir sehen uns auch nicht als „Juniorpartner“ der FWG, sondern als gleichberechtigter Partner, der gemeinsam die Geschicke von Schmitten lenken will.

Die ersten Wochen waren nicht einfach, da wir uns als Fraktion auch erstmal finden mussten, da hat es an der ein oder anderen Ecke schon mal gehackt – so beim Thema Kommunikationswege. Aber ich denke das ist immer so wenn ein neues Team seine Arbeit beginnt.

Wir haben die Ausschüsse gut besetzt und uns vorgenommen, die wichtigen Themen für Schmitten anzupacken, zu prüfen und ggf. notwendige Änderungen herbeizuführen.

Nicht zu vergessen die beiden Gemeindevorstandsmitglieder Martin Weber und Hartmut Müller (1.Beigeordneter) die uns tatkräftig unterstützen.

Was sind die derzeitigen Themen?

Haushalt:

Momentan liegen die Erwartungen im Bereich Einkommensteuer hinter den Prognosen zurück. Der neue Verteilungsschlüssel des Landes hat leider auch keinen positiven Einfluss auf unsere Gemeindefinanzen. Während wir im ersten Quartal noch 40`€ hinter Plan waren sind es nach dem zweiten Quartal rund 150`€.

Aus diesem Grund hat der Bürgermeister in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand eine Haushaltssperre zum 15.07.2016 ausgesprochen.

Waldbewirtschaftung:

Am Bornfeld 16
61389 Schmitten
Telefon: 06084/9005210

Nassauische Sparkasse
CDU Gemeindeverband Schmitten
Konto Nr. : 28016290
IBAN: DE62 5105 0015 0285 0162 90
BLZ: 510 500 15
BIC: NASSEDE55xxx

julia.kruegers@mt.com
www.cdu-schmitten.de

In der Vergangenheit haben wir immer wieder durch Bürgerinnen und Bürger gehört – „unser Wald sieht fürchterlich aus, ein Spaziergang ähnelt einem Hindernislauf / das Holz was geschlagen wird bleibt im Wald liegen und wird nicht abgeholt und ähnliches“. Augenblicklich wird die Gemeinde Schmitten durch Hessen Forst betreut, und nach einer ausführlichen Information und Waldbegehung sieht dies sehr professionell aus – ebenso die Benchmarks in der der Region. Dennoch ist der Gemeindewald für die Gemeinde nicht nur eine gute Einnahmequelle sondern auch wichtig für die Region als „Erholungspunkt“ an dem man durchschnaufen kann und die ein oder andere Aktivität (wandern oder radfahren) durchführt. Von daher ist es für uns als CDU wichtig, die Bewirtschaftung genau prüfen zu lassen, um dann zu sehen, ob Optimierungsbedarf an der ein oder anderen Stelle besteht damit wir für die Zukunft gut aufgestellt sind. Genau die haben wir in einem Antrag mit unserem Koalitionspartner formuliert und wird Thema der nächsten GVE sein. Nicht zuletzt möchte ich hier die Recherchen von Roland Nöll erwähnen, der sich sehr tief in die Materie eingearbeitet hat und uns mit reichlich Diskussionsstoff versorgt hat.

Kindergärten und Kinderbetreuung:

Ein sehr wichtiger Punkt, da dies auch den Haushalt direkt betrifft. Wir haben im Parlament den Beschluss getroffen den Anteil der Gemeinde an den Kindergartenkosten auf 900.000 € festzulegen. Die neue Gesetzgebung erfordert hier aber neue Überlegungen, damit die Kosten für alle Betroffenen (Gemeinde wie auch Eltern) nicht aus dem Ruder laufen. Im Vorfeld hat unser Fraktionsmitglied Udo Wagner reichlich Informationen gesammelt und Gespräche mit Beteiligten geführt, damit wir uns als CDU ein besseres Bild von der aktuellen Situation machen können. Nach vielen Gesprächen innerhalb der Fraktion und der Koalition, über die Anzahl der Kindergärten, Betreuungszeiten, Auslastung, Personaleinsatz usw. hat die CDU gemeinsam mit der FWG einen Antrag initiiert, dass dieses, auch sensible, Thema in einer Arbeitsgruppe „KiGa“ ähnlich unserer Haushaltsgruppe durch Mitglieder aller Fraktionen durchleuchtet wird und ein entsprechendes Konzept bis Mai 2017 vorlegt.

Weitere Themen:

Reifenberger Weg - Sanierung des Weges mit Mittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm

Verkauf „Alte Schule“ Niederreifenberg – Abbau von Schulden

Verkauf „Hospiz“ – mit dem Verkauf sichern wir den Verbleib der Einrichtung in unserer Gemeinde

Tourismus – vielfältige Förderprogramme ausnutzen und den sanften Tourismus in unserer Region zu fördern

Ich hoffe, dass ich einen kurzen Einblick in unsere aktuelle Fraktionsarbeit geben konnte und versichere Ihnen, dass alle Fraktionsmitglieder sehr aktiv und konstruktiv an den Themen mitarbeiten um die Zukunft von Schmitten zu gestalten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit